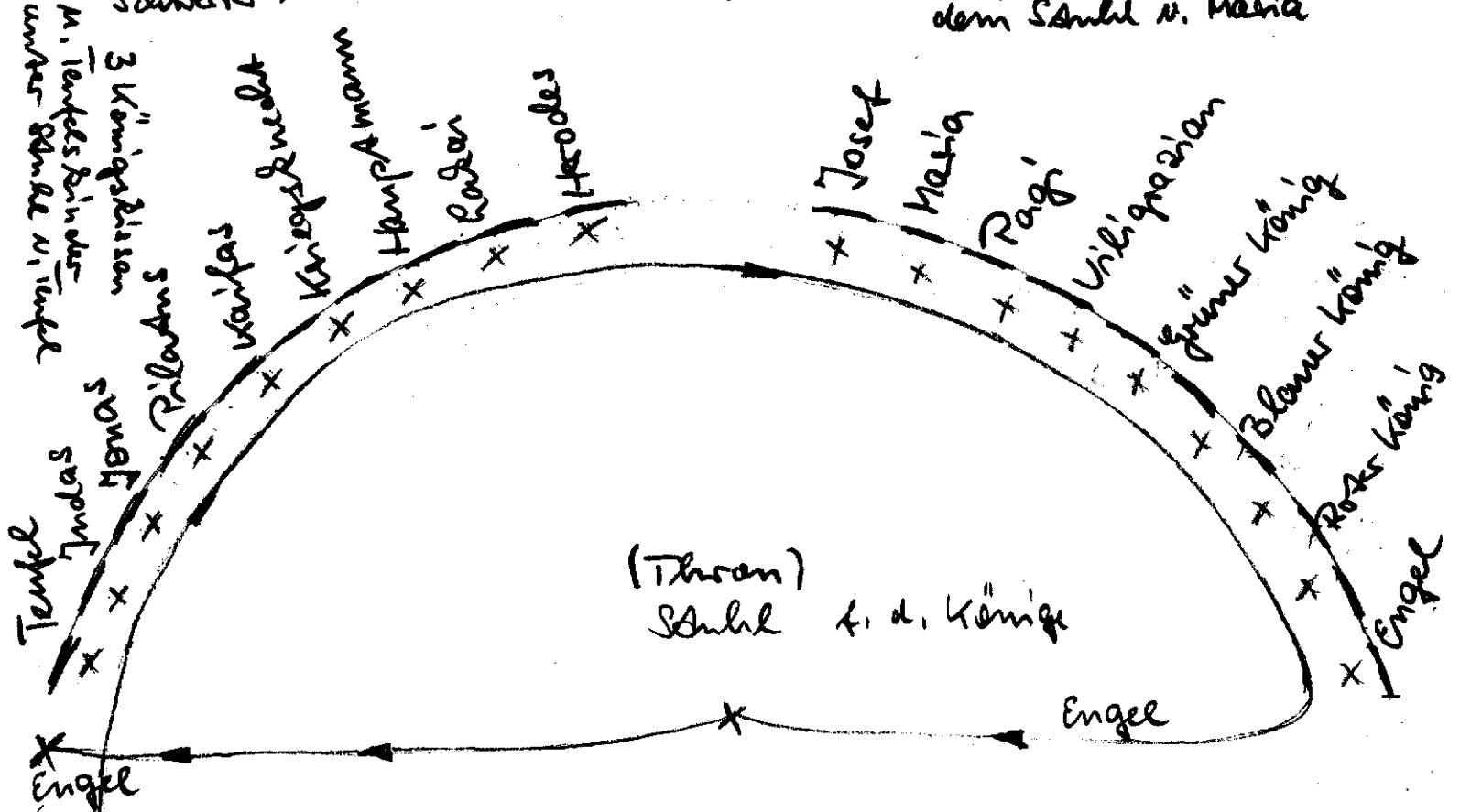


Thron f. Herodes u.
 Schwerkst. vorsteht hinter Vorhang

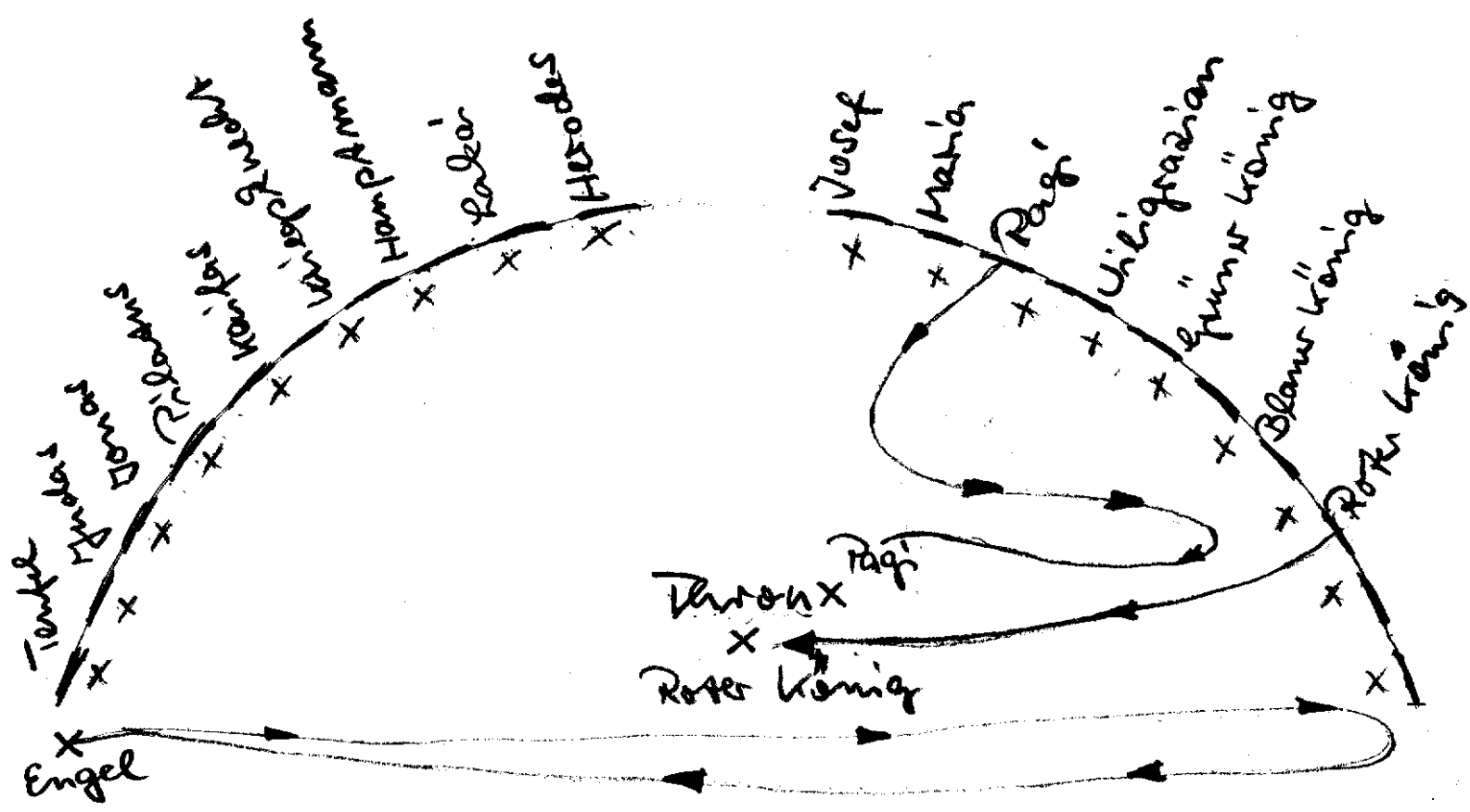
3 Geschenke hinter
 dem Stuhl v. Maria ①



Die Kompanei zieht singend ein
 mit dem Lied No 3 links auf die Bühne.
 Jeder Mitspieler nimmt stehend seinen
 Platz auf der Bühne ein und setzt sich
 nach dem Prolog des Engels. Herodes gibt
 das Zeichen dazu. Der Engel geht nach
 seinem Prolog auf die linke Seite.

- Roter König = Melchior
- Blauer König = Walther
- Grüner König = Kaspar

Wenn Könige wandeln : Stab rechts
 sonst : links



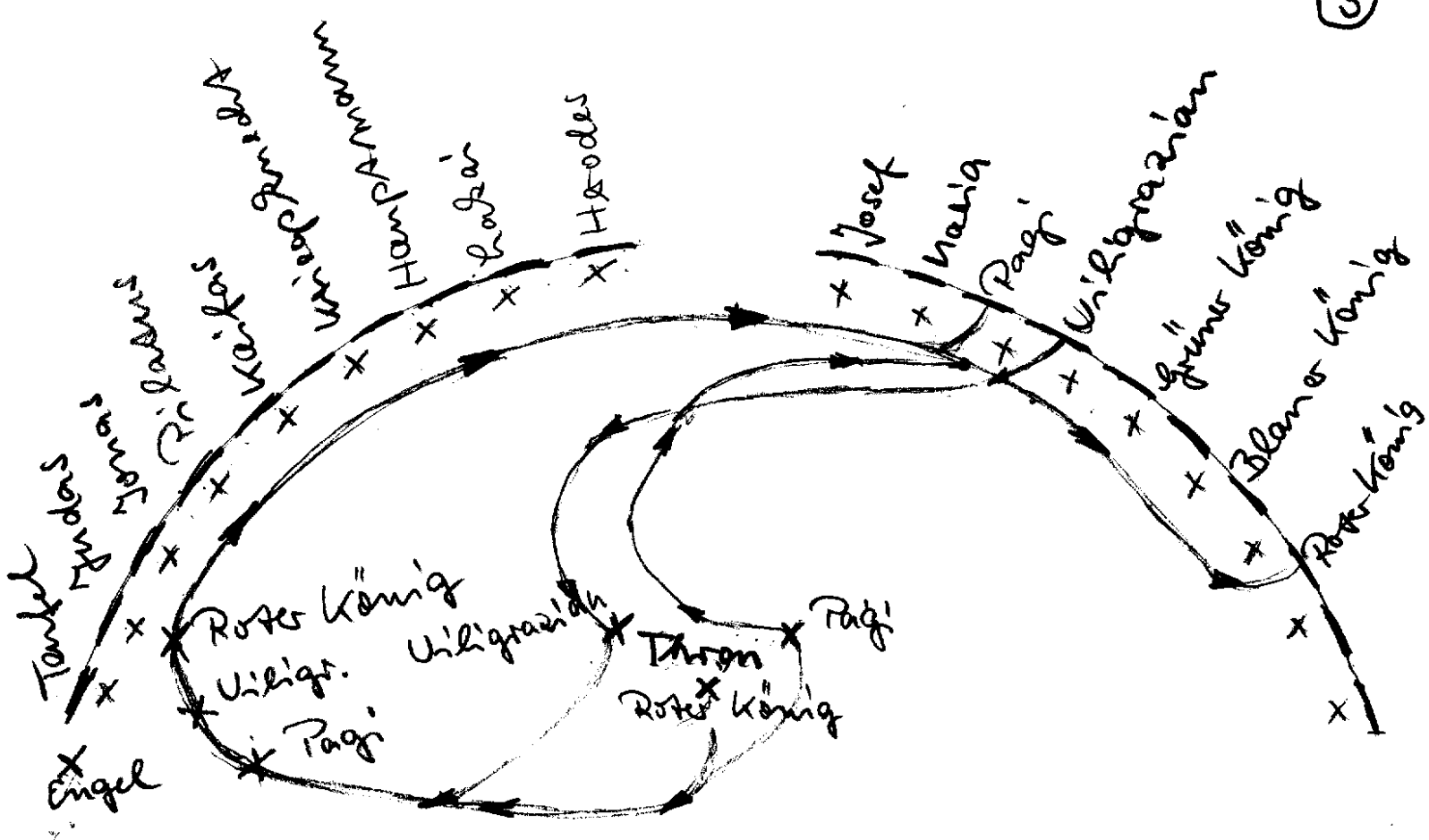
Der Pagi geht zum Roten König.

Verbergung mit gekrenzten Samen und folgt ihm zum Thron. Aufstellung eines Schreiss links vom Thron in Helmenhöhe.

Der Rote König spricht die ersten drei Zeilen seines Textes stehend, bring her der Pagi jetzt und behend, x hier verbergt sich der Pagi. Der Rote König spricht:

..... des himmels gloria a mit vergiß hier erfolgt der Stabwechsel von rechts nach links und der Rote König setzt sich.

..... von großem glanz ist ihre stin zucht der Engel im Vordergrund hin und zurück. Der Engel schreiset voller Ruhe und solere am Ausgangspunkt, bei den Worten: ... schneller und schneller aus umgahn... angekommen sein. Der Rote König: Du Pagi reagiert der Pagi und nach wunder groß... eine Verbergung..... an kindlan aus tragen. Verbergung.

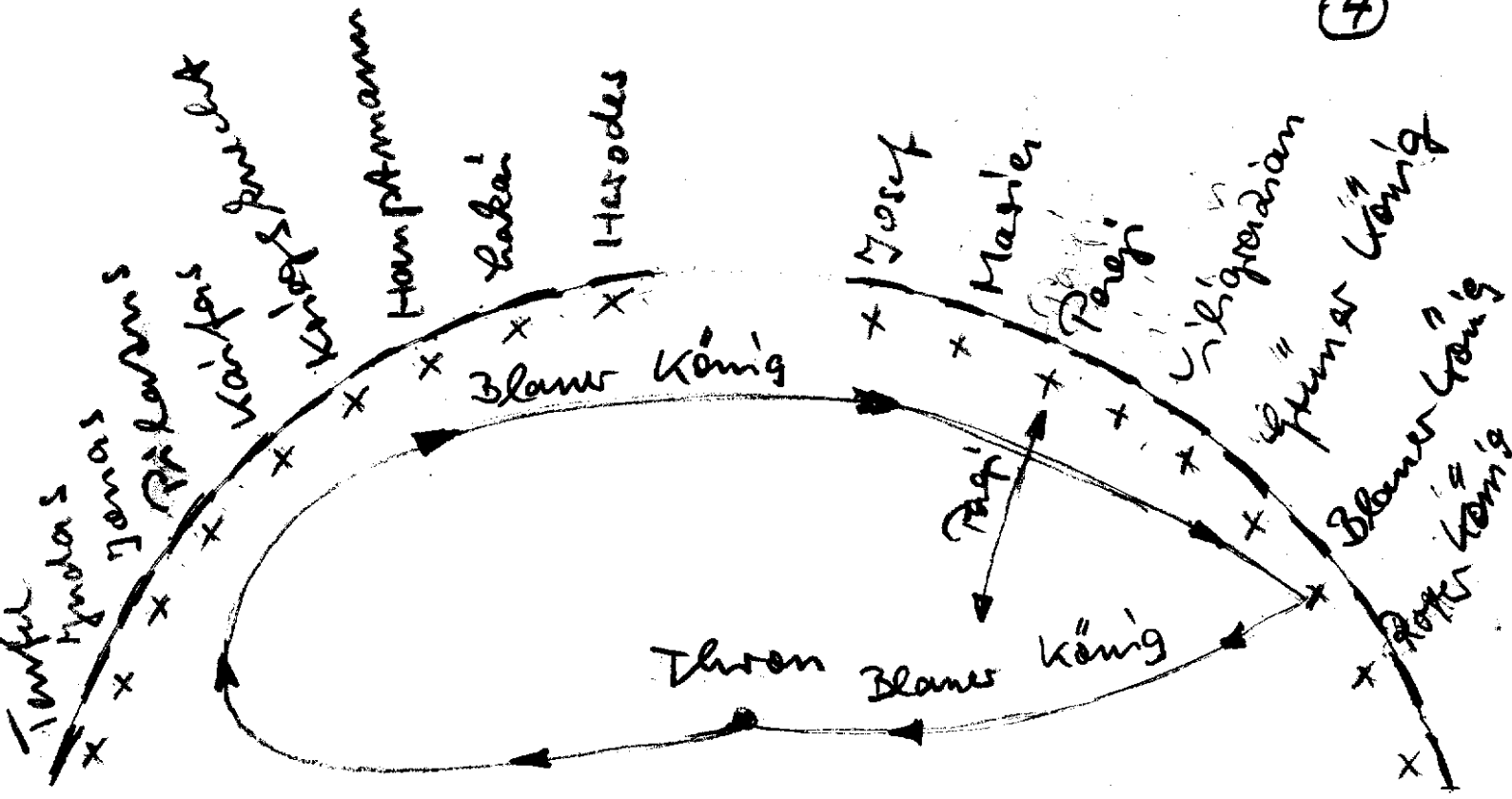


Paqi: i wil bald bringen den Uliqrazian.

Verbeugung, rechts ab mit einem schönen Bogen zum Uliqrazian. Verbeugung vor ihm und eine einladende Handbewegung Richtung König. Paqi geht hinter dem Uliqrazian zurück zu seinem Platz am Thron. Uliqrazian rechts vom Thron in gleicher Höhe mit dem Paqi.

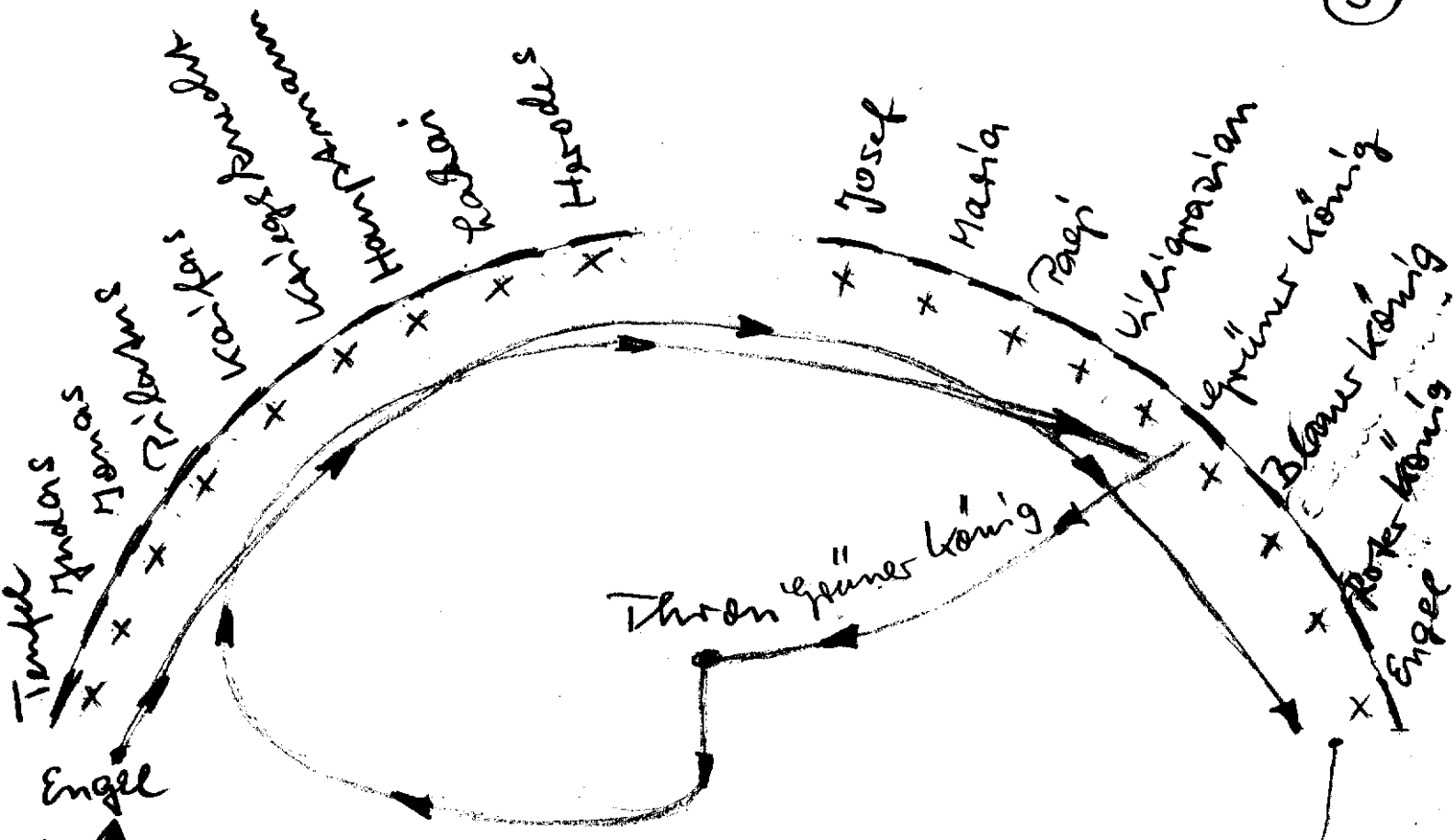
Roter König: Paqi, (kleiner, angelegenteter Schritt u. Paqi) dahin wend' du allen fleiß daß wir uns zurei machen auf die Feis'. (Verbeugung von Paqi). Nach dem Text vom

Uliqrazian: gemeinsame Verbeugung von allen drei (Uliqrazian und Paqi eine große Verbeugung) Der Abgang erfolgt in der Reihenfolge: Roter König, Uliqrazian und Paqi im selben Schritt - immer rechts - auf ihre Plätze.



Engel

Pepi verbenegt sich, ein lodende Handbewegung zum Thron. Wenn König am Thron, geht der Pepi auf seinen Platz. Der Blauer König wechselt den Stab von rechts nach links und setzt sich. Nach Textstelle: vor an wunderbarlich's wunder g'halten ward. aufstehen! Nach Textstelle: wie i's von manem g'find ward ehmant: setzen! Nach Textstelle: ... an Ken der Juden wird er san. aufstehen! und suchen ob i das kindalein finden mag. Walthanser geht mit einem Begen nach rechts auf seinen Platz. Kissenwechsel durch den Teufel



Der grüne König geht bis zum Thron. Nach Textstelle: von einer Jungfrau angesetzt. Setzt sich der König und wechselt den Stab von rechts nach links.

Nach Textstelle: dabei ihm myrthen muß geopfert werden. geht der Engel in einem schönen Bogen nach hinten auf seinen Platz. *)

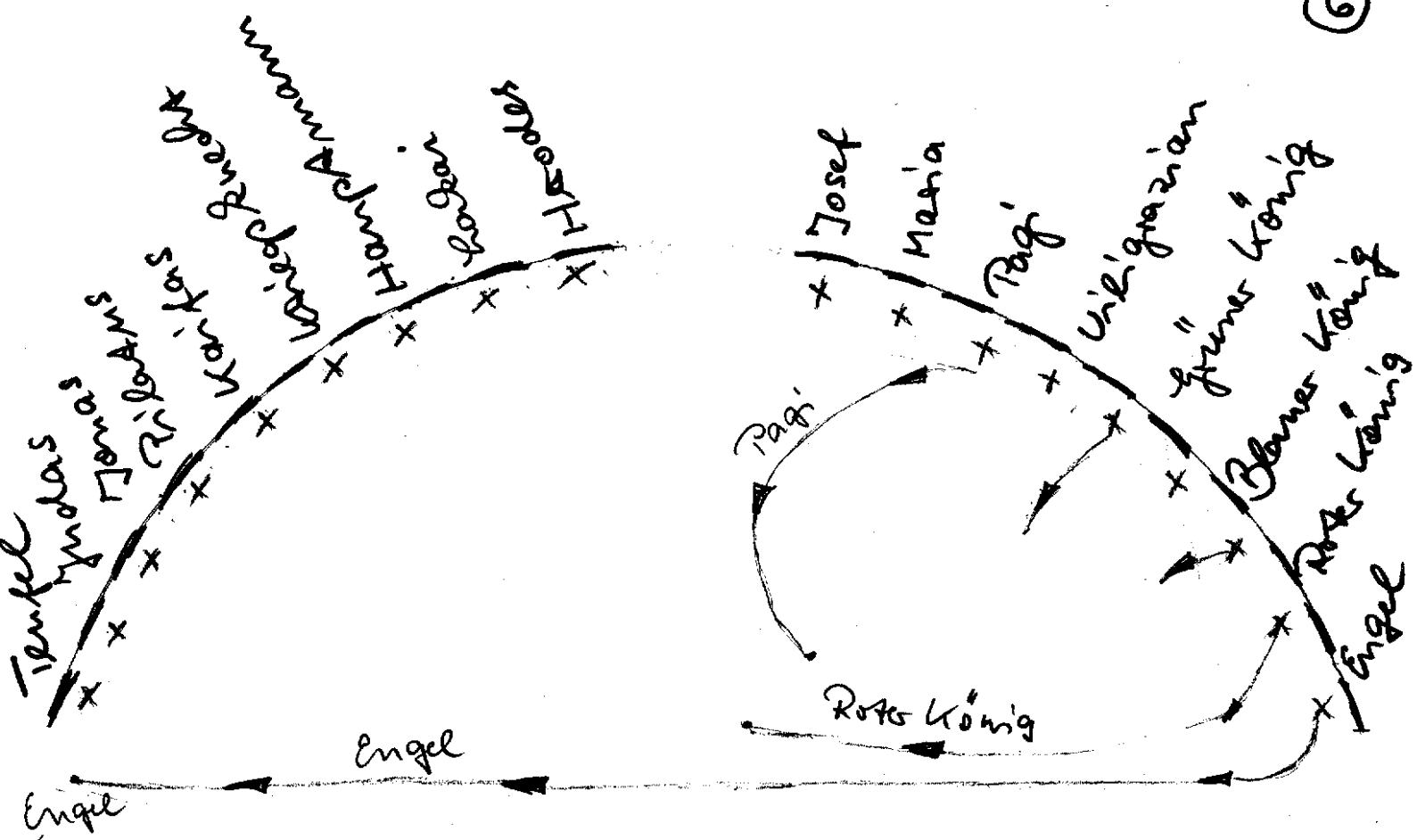
Gleich im Anschluß erfolgt der Umgang der Kumpane mit Lied No 1.

Papst wartet bis der Tempel vorbei ist, um dann schnell den Thron abzuholen.

Papst reißt sich wieder ein.

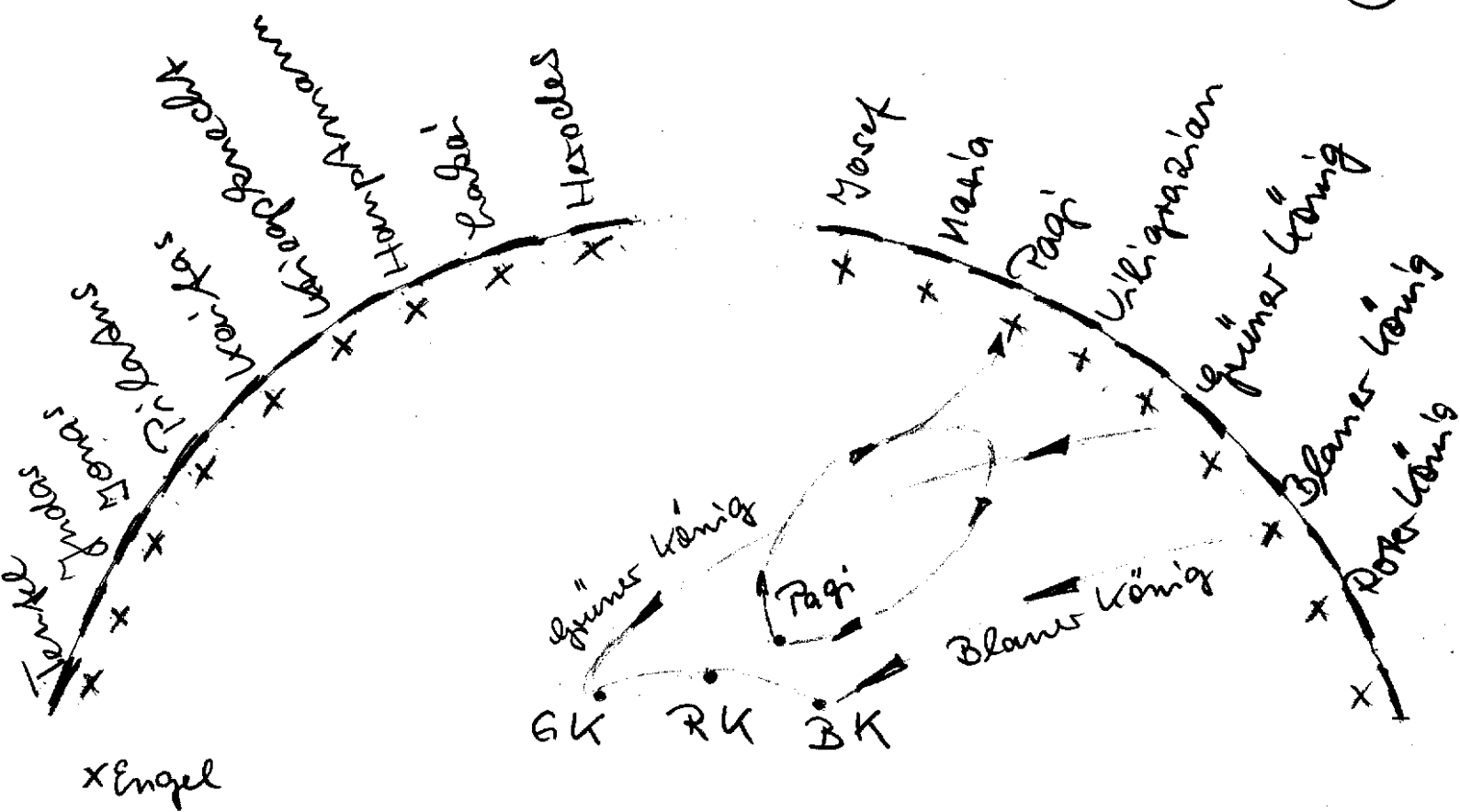
*) grüner König steht auf: Mit solchem Opfer will ich mich versch'n und geht im Bogen auf seinen Platz.

rechts



Da Engel zieht auf die andere Seite
 der Bühne. Roter König folgt drei Schritte ver-
 setzt, Paqi nimmt den Schritt des Königs auf,
 um zum König zu eilen. Während dessen Schritt
 der Blaue König einen kleinen Schritt vor und
 der Grüne König einen großen Schritt. Der Paqi sieht
 die zwei Könige, ist erstaunt und erfährt macht
 eiligt Meldung mit Verbengung bei seinem König:
 Gnädigster Herr, fremdes Volk kommt viel
 Am Ende des Textes erfolgt wieder eine Verbengung:
 welcher uns regiert frei.

Roter König spricht: Am Ende seines
 Textes: bis ich in ihnen gestoßen sein will.
 Verbengung des Paqi's.



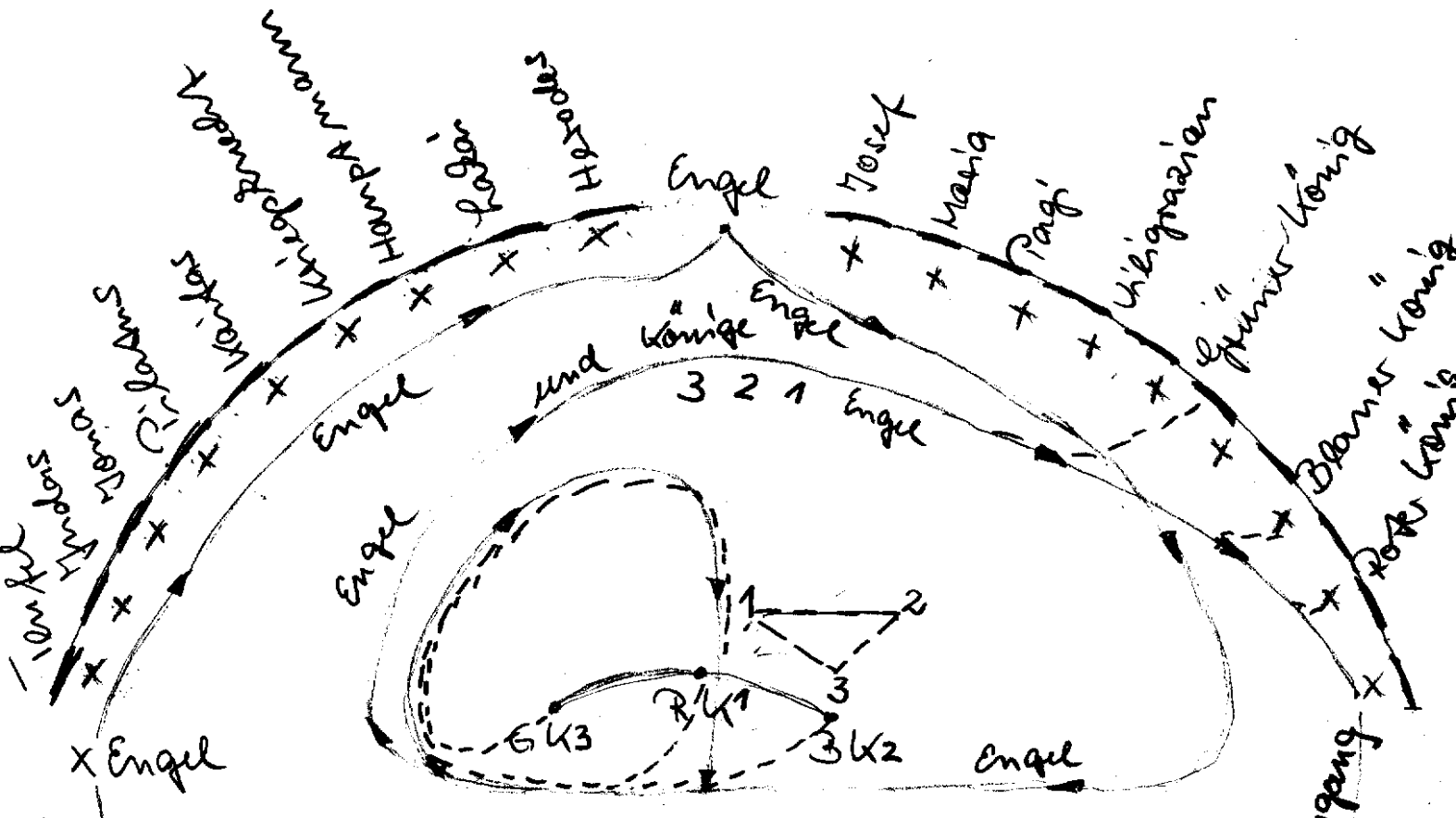
Der Pagi geht mit einem schönen,

rechten Bogen zu den beiden wartenden Königen, verbeugt sich und lädt die beiden Könige ein zum Roten König mit entsprechender Handbewegung. Gemeinsame Verbeugung vor den Begrüßungsworten des Roten Königs.

Blauer König spricht: Enger Lieb sei gegrüßt und enges Hofstaar, jetzt verbeugt sich der Pagi.

grüner König spricht: was ihr zu Jerusalem welle san. Danach geht der Pagi auf seinen Platz und setzt sich.

Der Rote König macht eine einladende Geste nach vorn mit einem kleinen Schritt, so dass eine kleine Schale entsteht.



Es folgt sofort umgang mit No 3

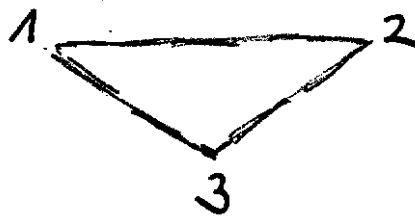
Grüner König spricht:

so es kan mittel oder weg verwer'n. Jetzt zieht der Engel in den hintergrund.

Roter König spricht:

Alda erkundigen diese geschicht' ob wir mit mocht'n haben an besseren bericht. Der Engel geht los bei "Alda" und holt die Könige ab, um mit ihnen das Lied No 2 zu singen *) und bringt sie auf ihren Platz.

*) Wol über dem Hans: bleiben die 3 Könige in einem Dreieck hinter dem Engel stehen



- 1 Roter König
- 2 Grüner König
- 3 Blauer König